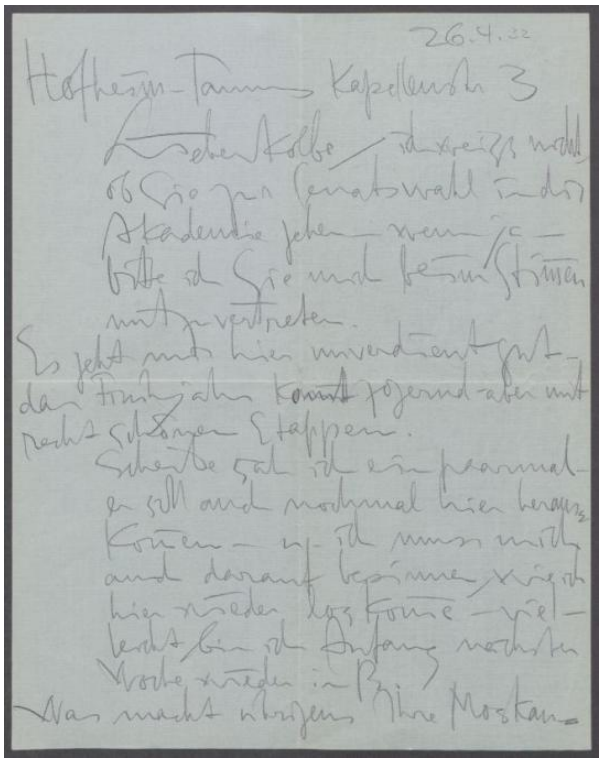

Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Karl Schmidt-Rottluff

Adressat*in
Georg Kolbe

Erwähnte Personen
Richard Scheibe

Kurt von Keudell

Hanna Bekker vom Rath

Datierung
26.04.1932

Umfang
1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.355

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1511056

Rechte
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

G K
M

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff. Der Brief entstand vermutlich während eines Arbeitsaufenhthaltes im "Blauen Haus" der Malerin und Kunstsammlerin Hanna Bekker vom Rath in Hofheim am Taunus. Im selben Jahr reiste Kolbe mit ihr zusammen nach Moskau, wo er Gast des Deutschen Botschafters Herbert v. Dirksen war. Seine Eindrücke schildert Kolbe in einem Artikel: "In einem anderen Land", welcher am 21.1.1933 in der Münchner Zeitschrift "Das Tagebuch" erschien.

Bitte an Kolbe ihn bezüglich der anstehenden Senatswahl der Akademie der Künste zu vertreten. Anfrage zu Kolbes Reiseplänen: "Was macht übrigens Ihre Moskaureise - die Dame des Hauses will nach Pfingsten ebendorthin [...]."

Transkription

26.4.32 [Jahreszahl von anderer Hand zugefügt]

Hofheim-Taunus Kapellenstr. 3

Lieber Kolbe, ich weiss nicht,
ob Sie zur Senatswahl in die
Akademie gehen – wenn ja –
bitte ich Sie, mich beim Stimmen
mit zu vertreten.

Es geht mir hier unverdient gut –
das Frühjahr kommt zögernd – aber mit
recht schönen Etappen.

Scheibe[1] sah ich ein paarmal –
er soll auch nochmal hier heraus
kommen - u. ich muss mich
auch darauf besinnen, wie ich
hier wieder los komme – viel-
leicht bin ich Anfang nächster
Woche wieder in B[erlin].

Was macht übrigens Ihre Moskau-

Seite 2

reise – die Dame dieses Hauses[2]
will nach Pfingsten ebendorthin – u.
darum ist es mir von bes.[besonderem] Interesse.

Ich hoffe, Sie sind guten Sinnes –
u. in guter Arbeit.

Grüssen Sie v. Keudells[3] – werde
ich sie noch sehen?

Herzlichst Gruss!

Ihr SRottluff

Anmerkungen

(1)
Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin), Bildhauer und enger Freund Georg Kolbes
http://d-nb.info/gnd/118754327

G K
M

(2)
Rath, Hanna Bekker vom (7.9.1893, Frankfurt am Main – 8. 8.1983, Bad Nauheim), Malerin, Kunstsammlerin expressionistischer Kunst und Kunsthändlerin
http://d-nb.info/gnd/118655035

(3)
Kurt von Keudell (12.1.1896, Breslau –3.1.1978, Hannover), Diplomat und Maler, Schwiegersohn von Georg Kolbe (verheiratet mit Kolbes Tochter Leonore seit 1923)
http://d-nb.info/gnd/122503597